

Positive Einschätzung des ZVBN zu den Rahmenbedingungen für die Verlängerung der Linie 4 nach Lilienthal

In einem Schreiben an die Gemeinde Lilienthal teilt der ZVBN Bürgermeister Willy Hollatz mit, dass sowohl die für das Projekt in Aussicht gestellten Förderungen als auch der im Entwurf vorliegende Eckpunktevertrag für die Gemeinde Lilienthal – auch in Bezug zu vergleichbaren anderen Projekten – durchaus positiv zu werten sind.

Auf der Grundlage der dem ZVBN für das Projekt vorliegenden Unterlagen, den mit der Gemeinde Lilienthal, der BSAG und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) geführten Gespräche kommt der ZVBN zum Ergebnis, dass die Förderkulisse für die Verlängerung der Linie 4 in dieser Höhe für vergleichbare Projekte im Gebiet des ZVBN bisher nicht erreicht werden konnte.

Auch die im Entwurf des Eckpunktevertrages zwischen Bremen, Lilienthal und der BSAG enthaltenen Regelungen zur Ermittlung des Zuschussbedarfes und die Kalkulationsgrundlagen sind aus Sicht des ZVBN angemessen und stellen sich für die Gemeinde Lilienthal günstig dar. Die im Rahmen der Gespräche von der BSAG erklärte Bereitschaft, hinsichtlich der Beförderungserträge für einen Zeitraum von fünf Jahren nach dem sog. „eingeschwungenen Zustand“ einen Mindestbetrag zu garantieren, ist für die Gemeinde Lilienthal ebenfalls positiv zu werten. Gleiches gilt für die Bereitschaft der BSAG, die aus der Verlängerung der Option zur Bestellung der Fahrzeuge resultierenden Mehraufwendungen nicht der Gemeinde Lilienthal anzulasten.

PRESE - INFO

Die in den Gesprächen mit der BSAG und der Gemeinde Lilienthal des Weiteren vereinbarten Anpassungen und Änderungen des Vertragsentwurfes führen zu Präzisierungen und Klarstellungen der Regelungen. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen mögliche Angebotsänderungen mit daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen für die Vertragsparteien zur Entscheidung anstehen (z. B. bei ggf. notwendig werdenden Kapazitätsanpassungen).

„Die Förderkonditionen und der Eckpunktevertrag stellen aus unserer Sicht für die Gemeinde Lilienthal eine gute, geeignete und ausgewogene Grundlage für die Verlängerung der Linie 4 dar“, so der Vorsitzende des ZVBN und Landrat des Landkreises Osterholz, Dr. Jörg Mielke.

Für Rückfragen:

Christof Herr
Geschäftsführer des ZVBN

Tel.: 0421/460 529-10

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Er ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr, kurz: den ÖPNV. Weitere Informationen finden Sie unter www.zvbn.de.